



Die
Fahrzeugrückgabe.





Worauf es bei jedem Schritt ankommt.

Diese Broschüre soll dazu beitragen, Missverständnisse oder Unklarheiten über den Zustand Ihres Fahrzeugs während der gesamten Leasingdauer zu vermeiden. Klare, transparente, genaue und konsistente Richtlinien, die im gesamten paneuropäischen Netz gelten, schaffen die Grundlage für einen noch besseren Service von GE Fleet Services. Und für Ihre Zufriedenheit.

1. Transparenz: Klarheit von Anfang an.

Wir möchten, dass Sie und alle anderen Kunden gleich von Anfang an wissen, welcher Zustand des Fahrzeugs zum Vertragsende für uns akzeptabel ist. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, eventuell notwendige Reparaturen vor der Rückgabe durchführen zu lassen.

2. Genauigkeit: Jetzt auf Details zu achten vermeidet Missverständnisse zu einem späteren Zeitpunkt.

Wir möchten, dass Sie genau wissen, was wir erwarten. Daher haben wir klare Regeln definiert, die auf Messungen basieren und nach Schadensart klassifiziert sind. Dadurch wird klar, ob ein Schaden repariert werden muss oder nicht.

3. Konsistenz: Sie können überall die gleichen Regelungen erwarten.

Wo immer Sie tätig sind und wann immer Sie Ihre Flottenfahrzeuge zurückgeben - Sie können sich darauf verlassen, dass überall dieselben Regelungen gelten. Die Vorgehensweise ist bei allen unseren Partner, Kunden-Center, Händler und Subunternehmer gleich und Schäden werden von allen auf dieselbe Art und Weise aufgenommen.

4. Paneuropäisch: Unser europäisches Netz nutzen.

Selbst wenn Ihre Flotte in ganz Europa im Einsatz ist, können Sie sicher sein, dass der Rückgabeprozess in jedem Land gleich abläuft. Sämtliche Schäden wurden im gesamten GE Fleet Services Netz standardisiert. Das bedeutet auch, dass Sie dafür sorgen können, dass Ihre Fahrzeuge in dem akzeptierten Zustand sind, indem Sie die von GE genehmigten Produkte und Dienstleistungen nutzen, ganz gleich wo sich die Fahrzeuge gerade befinden.

1 - GEGENSTAND DER UNTERSUCHUNG

Gesamtzustand:

- > 01 Die Fahrzeuge müssen in einem guten Zustand sein, der dem Alter und Kilometerstand zum Zeitpunkt der Rückgabe angemessen ist.
- > 02 Die Fahrzeuge müssen vollständig sein und der ursprünglichen Spezifikation entsprechen (dies beinhaltet alle Optionen und Extras, zusätzliche Sitze bei MPVs, Alu-Felgen, Winterreifen).
- > 03 Alle Ersatzteile müssen Originalteile des Herstellers und für das betreffende Fahrzeug oder Modell bestimmt sein.
- > 04 Die Nummer auf der Zulassungsbescheinigung Teil II (ehemals Fahrzeugschein) muss der auf der Karosserie eingepprägten Nummer entsprechen.
- > 05 Das Fahrzeug muss entsprechend dem empfohlenen Inspektionsplan oder der Inspektionsanweisungen gewartet worden sein. Sämtliche Teile müssen ordnungsgemäß funktionieren.
- > 06 Das Fahrzeug muss in einem normalen, sauberen Zustand übergeben werden.



2 - UNTERSUCHUNG ZUM VERTRAGSENDE: ANWEISUNGEN AN DEN GUTACHTER

Vorgehensweise

A. Reifen

- > 01 Überprüfen Sie die Reifengröße und ob eventuell zum Fahrzeug gehörende Run-Flat-Reifen oder Winterreifen vorhanden sind.
- > 02 Überprüfen Sie die Seiten der Reifen auf tiefe Kratzer, Risse und Fremdkörper.
- > 03 Messen Sie die Profiltiefe und verifizieren Sie, dass der Reifen noch mehr Profil hat als gesetzlich vorgeschrieben (in der Regel 1,6 mm).
- > 04 Überprüfen Sie, ob die Reifen durch einen Schaden an der Lenkung ungleichmäßig abgefahren sind.
- > 05 Überprüfen Sie, ob das Reserverad oder sonstiges Original-Reparaturzubehör (beispielsweise ein Kompressor oder ein Reparaturbehälter) vorhanden ist.

B. Innenraum

- > 01 Notieren Sie den Kilometerstand.
- > 02 Überprüfen Sie, ob alle Dokumente (Inspektionsheft, Zulassungsbescheinigung Teil II, Versicherung, Prüfbescheinigung, Betriebsanweisung, Zulassungsnummer) vorhanden sind.
- > 03 Überprüfen Sie, ob alle Schlüssel im Auto oder beim Autohändler abgegeben sind: auch der Zweitschlüssel und der Anti-Diebstahlschlüssel, so vorhanden, müssen abgegeben werden.
- > 04 Überprüfen Sie den Zustand des Innenraums und ob eine zusätzliche Reinigung aufgrund unangenehmer Gerüche oder überdurchschnittlicher Verschmutzung nötig ist.
- > 05 Überprüfen Sie die Sitze, den Teppich, die Oberfläche des Armaturenbretts, die Tür- und Himmelverkleidungen sowie alle anderen Verkleidungen auf Flecken, Risse und Brandlöcher.
- > 06 Überprüfen Sie das Handschuhfach (öffnen und schließen Sie es).
- > 07 Überprüfen Sie, ob Vorrichtungen für ein Mobiltelefon ausgebaut wurden und wie groß die verbleibenden Löcher sind.
- > 08 Überprüfen Sie die Windschutzscheibe auf Kratzer, Rillen von den Scheibenwischern, Dellen oder Sprünge im Glas.
- > 09 Überprüfen Sie das Vorhandensein und den Zustand der Sicherheitsgurte.

C. Vorderteil des Wagens

- > 01 Überprüfen Sie, ob die Motorhaube passt und korrekt schließt.
- > 02 Überprüfen Sie die Motorhaube auf Risse, Dellen und Kratzer.
- > 03 Überprüfen Sie auf Steinschlagschäden.
- > 04 Überprüfen Sie die Frontscheinwerfer und Seitenlichter auf Risse oder Schäden durch Steinschlag.
- > 05 Überprüfen Sie den vorderen Stoßfänger auf Kratzer und Dellen.
- > 06 Überprüfen Sie den Stoßfänger auf einen fehlenden Spoiler und auf Spuren von Unfallschäden.

D. Rechte & linke Seite sowie Dach des Wagens

- > 01 Stellen Sie sich auf jeder Seite jeweils im Winkel und gerade zum Fahrzeug und überprüfen Sie die ganze Seitenlänge des Fahrzeugs auf Dellen, schlecht ausgeführte Reparaturen an der Karosserie, Kratzer und Anzeichen von Verziehungen.
- > 02 Überprüfen Sie gleichzeitig das Dach auf durch Vogelkot verursachte Korrosion (bei Cabrios auf Risse). So vorhanden, müssen Dachträger und die entsprechenden Befestigungen intakt sein.
- > 03 Überprüfen Sie das Dach auf Dellen oder Kratzer.
- > 04 Überprüfen Sie die Zierleisten auf Schleifspuren oder Schäden.

E. Heck des Wagens

- > 01 Öffnen Sie den Kofferraum und untersuchen Sie den Ersatzreifen. Überprüfen Sie, ob der Wagenheber, das Warndreieck, Werkzeug und Verbandskasten vorhanden sind.
- > 02 Untersuchen Sie den Teppich und die Verkleidung auf Risse oder Flecken.
- > 03 Überprüfen Sie, ob der Kofferraum ordnungsgemäß schließt und passt.
- > 04 Überprüfen Sie bei Kombis/Fließheckmodellen oder Mehrzweckfahrzeugen, ob die Gepäckabdeckung intakt ist.
- > 05 Überprüfen Sie den hinteren Stoßfänger (gleiche Kriterien wie beim vorderen Stoßfänger).

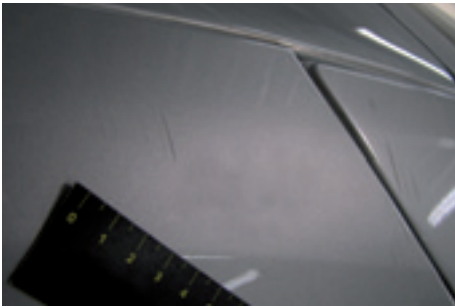
3 - VOM FAHRER ZU BEFOLGENDE REGELN FÜR DIE FAHRZEUGRÜCKGABE

Vorgehensweise

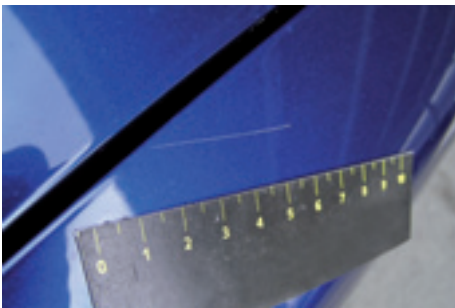
A. Karosserie und Lackierung

- > 01 Das Auto muss bei der Rückgabe in einem Zustand sein, in dem eine genaue Inspektion möglich ist (ausreichend sauber).
- > 02 Fehlerhafte oder unsachgemäß ausgeführte Reparaturen sind inakzeptabel.

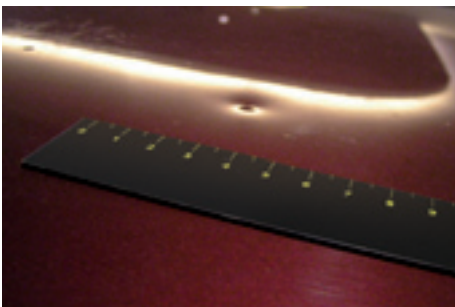
Folgende Schäden sind akzeptabel:



- > 01 Oberflächliche Kratzer, die keine Neulackierung erfordern und die sich auspolieren lassen (bewegen Sie Ihren Fingernagel über den Kratzer).



- > 02 Max. 5 cm lange Kratzer (kein Rost) und falls Zahl der Kratzer $< 2 +$ Zahl kleiner Dellen ≤ 2 pro Karosserieteil.



- > 03 Kleine Dellen, weniger als 2 mm tief und mit einem Durchmesser von unter 20 mm, ohne Lackschaden und wenn Zahl der Kratzer $< 2 +$ Zahl kleiner Dellen ≤ 2 pro Karosserieteil.

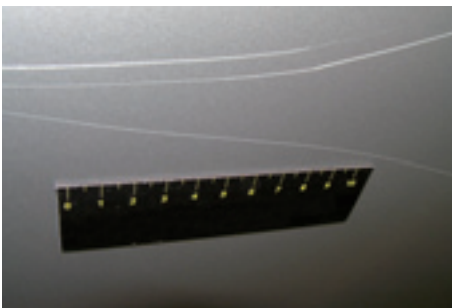


> 04 Ausbesserungen werden akzeptiert, wenn die Reparaturen korrekt ausgeführt wurden, die Farbe gleichmäßig und mit der sonstigen Lackierung identisch ist, und wenn die Reparatur aus einem Meter Entfernung nicht sichtbar ist.

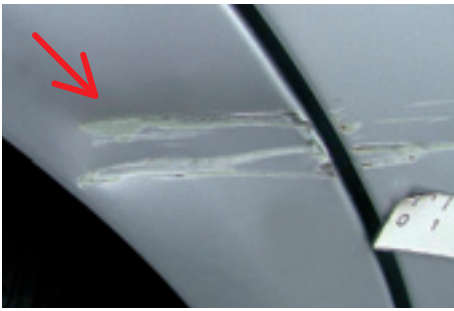


> 05 Steinschlag auf dem unteren Viertel der Motorhaube, so lange kein Rost vorhanden und die Grundierung nicht beschädigt ist.

Folgende Schäden sind inakzeptabel:



> 01 Kratzer, die länger sind als 5 cm.



- > 02 Dellen mit einem Durchmesser von über 20 mm und /oder tiefer als 2 mm oder wenn der Lack dadurch beschädigt ist.



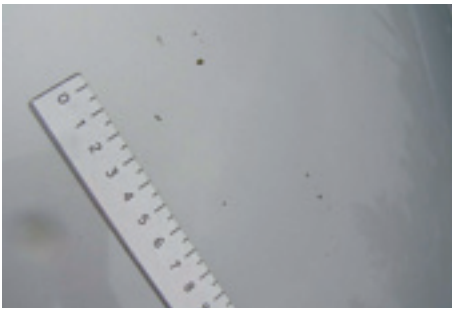
- > 03 Kratzer (kein Rost) < 5 cm falls Zahl der Kratzer + Zahl der Dellen >2 pro Karosserieteil.



- > 04 Kleine Dellen (s. obenstehende Definition) wenn Zahl der Kratzer und Zahl der Dellen >2 pro Karosserieteil.



- > 05 Industrielle/chemische Rückstände, Fremdkörper und / oder andere Schadensarten, durch die eine Neulackierung nötig ist.



> 06 Steinschlagschäden, falls die Grundierung beschädigt ist und sich Rost bildet.



> 07 Kratzer mit Rostbildung.



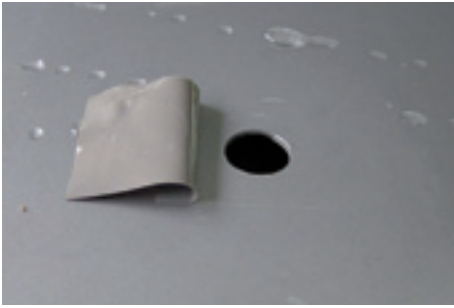
> 08 Hagelschaden.



> 09 Aufkleber.



- > 10 Mangelhafte oder kaputte Teile (z.B. Kühlergrill, Kunststoffteile, Nebelscheinwerfer...).



- > 11 Antennen dürfen niemals abmontiert werden. Maximal eine zusätzliche Antenne ist erlaubt.

B. Stoßfänger und seitliche Zierleisten

Folgende Schäden sind akzeptabel:



- > 01 Oberflächliche Kratzer auf einer lackierten Stoßstange, bei denen die Grundierung nicht zu sehen ist und die auspoliert werden können.



> 02 Farbflecke, die durch Auspolieren beseitigt werden können.

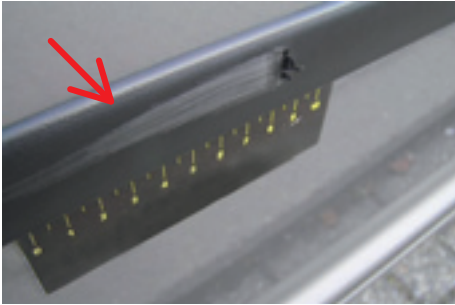


> 03 Kratzer < 5 cm.



> 04 Steinschlagschäden (falls sie nicht anormal aussehen).

Folgende Schäden sind inakzeptabel:



> 01 Seitliche Zierleisten, die verbogen, eingerissen, durchgebrochen oder von der Karosserie abgerissen sind.



> 02 Beschädigte, gestauchte oder verbogene Stoßfänger.



> 03 Kratzer, die länger als 5 cm sind.



> 04 Abblätternder Lack.

C. Außenspiegel

Folgende Schäden sind inakzeptabel:



> 01 Kaputtes Glas oder Beschädigung der Außenspiegel.



> 02 Abgerissene oder wackelnde Außenspiegel.

D. Räder und Bereifung

Folgende Schäden sind akzeptabel:



- > 01 Die Räder und Radkappen müssen in einem guten Zustand sein. Leicht beschädigte Felgen werden akzeptiert, falls der Schaden weniger als 10 cm lang ist.



- > 02 Jegliche Schäden an den vertraglich beschriebenen Reifen, wenn der Reifenservice Vertragsbestandteil ist.

Folgende Schäden sind inakzeptabel:



- > 01 Fehlende Radkappen.



> 02 Felgen, die nicht den Vertragsbedingungen entsprechen.



> 03 Jegliche sichtbaren Verformungen oder Schäden an Felgen oder Radkappen (z.B. durch Hochfahren auf einen Bürgersteig).



> 04 Andere Reifen als die angegebenen (niedrigere Maximalgeschwindigkeit als vom Hersteller gefordert).



> 05 Risse, Löcher und Fremdkörper in den Seiten, wenn der Reifenservice nicht Vertragsbestandteil ist.



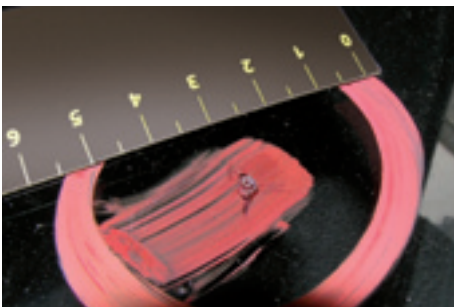
- > 06 Profiltiefe geringer als das gesetzlich vorgeschriebene Minimum (normalerweise 1,6 mm), wenn der Reifenservice nicht Vertragsbestandteil ist.



- > 07 Fehlende Ersatzreifen.

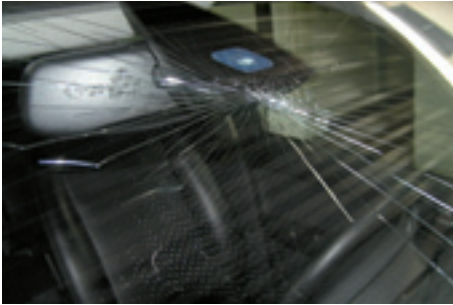
E. Scheiben und Beleuchtung

Folgende Schäden sind akzeptabel:

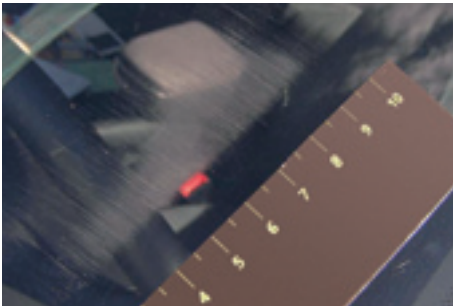


- > 01 Beschädigungen durch Steinschlag oder andere durch Gegenstände entstandene Dellen außerhalb des Blickfeldes, wenn Zahl der Schäden ≤ 2 .

Folgende Schäden sind inakzeptabel:



> 01 Sprung in der Windschutzscheibe.



> 02 Kratzer in der Windschutzscheibe.



> 03 Beschädigungen durch Steinschlag oder andere durch Gegenstände entstandene Dellen innerhalb des Blickfeldes.



- > 04 Beschädigungen durch Steinschlag oder andere durch Gegenstände entstandene Dellen außerhalb des Blickfeldes, wenn Zahl der Schäden >2.



- > 05 Sprünge oder Löcher in den Scheinwerfern oder Nebelleuchten, die Auswirkungen auf das Erscheinungsbild des Wagens oder die Effizienz des Lichtes haben (Scheinwerfer kommt nicht durch den TÜV).

F. Innenraum

Polster und Bezüge im Innenraum müssen in einem guten Zustand sein, der dem Alter und Kilometerstand des Wagens angemessen ist. Bei der Inspektion werden alle weichen Materialien wie Teppiche, die Oberfläche des Armaturenbretts, Himmel- und Türverkleidungen überprüft.

Folgende Schäden sind inakzeptabel:



- > 01 Risse oder Kratzer an jeglichen Materialien im Innenraum des Wagens.



> 02 Brandlöcher in den Sitzen oder anderen Materialien, wenn der Durchmesser mehr als 3 mm beträgt.



> 03 Flecken, die sich nicht mehr entfernen lassen, auf jeglichen Materialien.



> 04 Schmutziger Innenraum, der eine Reinigung oder Reparatur erfordert.



> 05 Löcher, die größer als eine Kreditkarte sind, in der Auskleidung des Bodens oder des Kofferraums.



> 06 Hartnäckiger Gestank oder übermäßig viele Haare (z.B. von Tieren), wodurch eine Reinigung erforderlich wird.



> 07 Befestigung für Mobiltelefon an jeder anderen Stelle als auf dem vertikalen Teil der Mittelkonsole (Hinweis: alle Löcher in der Mittelkonsole, außer denen die durch das Abmontieren einer Mobiltelefonhalterung entstanden sind; hierfür werden vier kleine Schraubenlöcher in der Mittelkonsole akzeptiert).

G. Dokumente und Codes

Die folgenden Dokumente, Schlüssel oder Gegenstände müssen bei der Fahrzeugrückgabe zurückgegeben werden; für jedes fehlende Element wird ein Zuschlag berechnet:

- > 01 Rechtliche Dokumente für verschiedene Länder (wie z. B. die Zulassungsbescheinigung Teil I und II).
- > 02 Serviceheft.
- > 03 Sicherheitscodes, Diebstahlsicherungscode, Schlüsselcode und Radiocode.
- > 04 Mindestens zwei Schlüssel.
- > 05 Gegebenfalls mindestens zwei Fernbedienungen.





GE imagination at work